

appendendum (No. 222). Acta sunt haec Misnae — praesentibus honorabilibus et discretis viris dominis Theodorico de Waltirshusen, canonico ecclesiae sancti Severi Erfordensi et notario illustris principis domini Wilhelmi marchionis Misnensis, Nicolao praeposito monasterii sanctimonialium in Dobelin, Jacobo de Sommerfeldt perpetuo et Mathia de Ossacz temporali vicariis ecclesiae Misnensis, testibus etc.

Signum Et ego Heynricus Kusche de Sorabo, clericus Misnensis diocesis, publicus notarii. imperiali autoritate notarius etc.

Nach dem Chartular monast. s. Aerae II. fol. 104.

No. 225. 1389. 26. Jan.

*Die Burggrafen Berthold und Heinrich I. genehmigen den Verkauf von Zinsen in Planitz an das Afrastift.*

In dem namyn der heilgin vngesundirtin driualdikeit in ein gedryt almechtige wisheit dez vatir, dez sanis vnde dez heilgin geistis. Wenne alle ding disir werlde vorgenglich syn, mensezliche gedankin vorgeslich intschlichinde vnde vorblichinde syn noch dem loufte der flisinde wassir vnde der ackirblümyn, so ist iz not, daz man ewige vmmyrwerinde sachin veste vnde sterke mit kuntschaft bedirbir lûte vnde mit schriftin briffichir gedechenisse. Hirvme wir Bertolt von gotis gnadyn dez heilgin Rômischin richis puregrafe zcu Missyn vnde grafe zcu dem Hartinstein, grafe Heinrich vnsir vettir vnde alle vnsire erbin bekennyn offinlich myt disme brife vnde thûn wissin allen dy in zehin adir hõrin lesin, daz dy gestrengin Hannus vnde Friderich gebrudere von Malticz gesessin zcu dem windischin Boyr vnde alle ire erbin, vnsire libin getruwin vorkouft habin vnd vorkouffin recht vnde redelich in eime rechtin kouffe zewelf schillinge gutir preitir Fribergischir groschin jerlichis cinsis, dy gelegin sin in dorffe vnde in uelde zcu Plauwenicz vf den hõuyn vnde hõuestetin, dy besessin vnde besiczcin Mertin Hûne vnde Jacob sin nacgebûr, (alle ire erbin vnde nochkomelinge cinsin sullin vnde cinsin jerlichin vnde eweklichin, der obgenante Mertin von ezwen hufin sechz schillinge groschin, dri vf sente Walpurgin tag vnde dry vf sente Michels tag, fûmf mandil eigere vnde sechz hûnre; Jacob der obgenante von zewen hûfin sechz schillinge der obgenantin groschin, dri schillinge groschin vf sente Walpurgin tag vnde dry vf sente Michels tag, fûmf mandil eigere vnde sechz hunre; ein garte in den egenantin dorf Plawenicz, der zcu den megenantin gutirn gehõrit, ein halp schog eigere vnde zewei hûnre) mit allin rechtin erin nûczcin zcu-gehorungin vnde friheitin, wy dy heisin adir namyn habin, alze sy dy megenantin Hannus vnde Friderich von Malticz gehat habin von vnz czu lene, den erwerdigin vnde wisin ern Ernfride von Slynicz prabiste, ern Conrade priori vnde der sammunge gemeine dez ordins sente Augustini vnde dez clostirs sente Affran zcu Myssin vnde allyn irin nochkõmelingin, vnde wir vfgenantin puregrafin zcu Missin habin zcu lobe vnde erin gote almechtigin, sinir libyn mutir Marian der himil vorstin vnde sente Affran houptfrowin dez vfgenantin clostir, zcu troste vnde zcu selikeit vnsir eldirn, vnsir vnde allir vnsir nochkomelingin selin vnde zcu eime ewigin gedechte-